



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Daniela Walter

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: 06. FEB. 2024

Aufruf zur Betreuung von jugendlichen Geflüchteten AF3743/24

Sehr geehrte Frau Walter,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„[I]m Mitarbeiterinformationssystem (MIS) der Landeshauptstadt Dresden wird seit mehreren Wochen um Unterstützung bei der Betreuung von jugendlichen Geflüchteten gesucht.

Wie viele Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden haben sich bisher auf den Aufruf hin gemeldet?

Wie viele Mitarbeiter konnten tatsächlich für die Betreuung von jugendlichen Geflüchteten gewonnen werden?“

Der aktuelle Aufruf im Mitarbeiterinformationssystem (MIS) vom 15. Dezember 2023 findet seinen Ursprung im Aufruf vom 8. September 2022, in welchem erstmals um Unterstützung seitens der Mitarbeitenden der Landeshauptstadt gebeten wurde.

Seit dieser ersten Veröffentlichung konnte eine Vielzahl von Meldungen von Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Dresden aus verschiedenen Geschäftsbereichen bzw. Fachämtern verzeichnet werden. Nicht jede Meldung fand Berücksichtigung, was teilweise in den angebotenen Zeitfenstern oder aber auch der erforderlichen Vereinbarkeit mit der originären Dienstausbübung begründet war. Der Prozess des Einstuerns von freiwilligen Helfer/-innen bedarf einer engen Abstimmung zwischen den beteiligten Fachämtern und des Verständnisses für die einerseits erforderliche Absicherung einer Notsituation als auch der in den jeweiligen Fachämtern zu beachtenden Aufgabenverdichtung durch die Option eines Einsatzes außerhalb des eigentlichen Fachbereiches.

Die Einsätze der Freiwilligen wurden und werden durch das Jugendamt Dresden je nach Bedarfslage und der dynamischen Situation in den Kinder- und Jugendnotdiensten bzw. der Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete ausländische Minderjährige eingesteuert.

Ausweislich der vorliegenden Auflistung des Jugendamtes Dresden liegen 19 Meldungen aus acht verschiedenen Fachämtern vor. Ich freue mich sehr über das Engagement und die Unterstützung der Freiwilligen, die zum Teil diese Arbeit zusätzlich zu ihrer originären Tätigkeit und neben den familiären Verpflichtungen erbringen.

Aktuell befinden sich noch sechs Freiwillige im Einsatz.

Die Einsätze in den Einrichtungen erfolgen aufgrund der bereits benannten dynamischen Änderungen der Gegebenheiten vor Ort teilweise auf Abruf oder auch nur stundenweise unter Organisation des Jugendamtes Dresden. Im Bedarfsfall wirkt das Haupt- und Personalamt bei der Realisierung des Einsatzes unterstützend.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'D' followed by a horizontal line.

Dirk Hilbert